

Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 2008

Ausgegeben am 3. Juni 2008

34. Stück

34. Verordnung: Bekämpfung der bakteriellen Ringfäule der Kartoffel; Änderung [CELEX-Nr.: 32006L0056]

34.

Verordnung der Wiener Landesregierung, mit der die Verordnung der Wiener Landesregierung betreffend die Bekämpfung der bakteriellen Ringfäule der Kartoffel geändert wird

Auf Grund des § 6 Abs. 1 des Wiener Pflanzenschutzgesetzes, LGBl. für Wien Nr. 36/2002, wird verordnet:

Artikel I

Die auf Grund des § 15 des Wiener Kulturpflanzenschutzgesetzes, LGBl. für Wien Nr. 21/1949, in der Fassung der Landesgesetze LGBl. für Wien Nr. 8/1955, Nr. 9/1959 und Nr. 48/1993, erlassene Verordnung der Wiener Landesregierung betreffend die Bekämpfung der bakteriellen Ringfäule der Kartoffel, LGBl. für Wien Nr. 31/1998, gilt als Verordnung im Sinne des § 6 Abs. 1 des Wiener Pflanzenschutzgesetzes, LGBl. für Wien Nr. 36/2000, weiter.

Artikel II

Die Verordnung der Wiener Landesregierung betreffend die Bekämpfung der bakteriellen Ringfäule der Kartoffel, LGBl. für Wien Nr. 31/1998, wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 2 wird der Wortfolge „Richtlinie 93/85/EWG des Rates vom 4. Oktober 1993 zur Bekämpfung der bakteriellen Ringfäule der Kartoffel, ABl. Nr. L 259 vom 18. Oktober 1993, S 1,“ die Wortfolge „zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/56/EG, ABl. Nr. L 182 vom 4. Juli 2006 S 1“ angefügt.

2. § 2 Abs. 4 lautet:

„(4) Die Anzahl, die Herkunft und die Zusammensetzung der Proben sowie der Entnahmezeitpunkt sind im Sinne der Richtlinie 2000/29/EG des Rates vom 8. Mai 2000 über Maßnahmen zum Schutz der Gemeinschaft gegen die Einschleppung und Ausbreitung von Schadorganismen der Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse, ABl. Nr. L 169 vom 10. Juli 2000, S 1, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2004/102/EG, ABl. Nr. L 309 vom 6. Oktober 2004, S 9, nach anerkannten wissenschaftlichen und statistischen Grundsätzen, nach Maßgabe der Biologie von *Clavibacter* sowie unter Berücksichtigung der jeweiligen Produktionsmethoden vom Magistrat festzulegen.“

3. In § 4 Abs. 1 und im Einleitungssatz des § 5 wird jeweils die Wortfolge „der Richtlinie 93/85/EWG“ durch die Wortfolge „der Richtlinie 2006/56/EG“ ersetzt.

4. In § 5 Z 2 wird die Wortfolge „unter Bedachtnahme auf Anhang A Z 1 dieser Verordnung“ durch die Wortfolge „unter Bedachtnahme auf Anhang III Z 1 der Richtlinie 2006/56/EG“ ersetzt.

5. In § 5 Z 3 wird die Wortfolge „nach Maßgabe des Anhanges A Z 2 dieser Verordnung“ durch die Wortfolge „nach Maßgabe des Anhanges III Z 2 der Richtlinie 2006/56/EG“ ersetzt.

6. In § 7 Abs. 1 wird die Wortfolge „im Sinne des Anhanges B Z 1 dieser Verordnung“ durch die Wortfolge „im Sinne der Anhänge IV Z 1 und V der Richtlinie 2006/56/EG“ ersetzt.

7. In § 7 Abs. 2 wird die Wortfolge „im Sinne des Anhanges B Z 2 dieser Verordnung“ durch die Wortfolge „im Sinne des Anhanges IV Z 2 der Richtlinie 2006/56/EG“ ersetzt.

8. In § 7 Abs. 3 wird die Wortfolge „im Sinne des Anhanges B Z 3 dieser Verordnung“ durch die Wortfolge „im Sinne des Anhanges IV Z 3 der Richtlinie 2006/56/EG“ ersetzt.

9. In § 7 Abs. 4 wird die Wortfolge „im Anhang B Z 4 dieser Verordnung“ durch die Wortfolge „im Anhang IV Z 4 der Richtlinie 2006/56/EG“ ersetzt.

10. Im Einleitungssatz des § 8 Abs. 1 wird die Wortfolge „zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 73/1997,“ durch die Wortfolge „zuletzt geändert durch Art. 6 des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 87/2005,“ ersetzt.

11. In § 8 Abs. 1 Z 1 wird der Wortfolge „des Saatgutgesetzes 1997, BGBl. I Nr. 72,“ die Wortfolge „zuletzt geändert durch Art. 3 des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 83/2004,“ angefügt.

12. In § 8 Abs. 1 Z 2 wird die Wortfolge „der Richtlinie 93/85/EWG“ durch die Wortfolge „der Richtlinie 2006/56/EG“ ersetzt.

13. Die Anhänge A und B entfallen.

Artikel III

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages ihrer Kundmachung in Kraft.

Der Landeshauptmann:

Häupl